



# **Sammlung Theaterzettel**

**Schneider Wibbel**

**Müller-Schlösser, Hans**

**1914-11-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 15. November 1914

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.  
Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . .	Ludwig Schmitz
Fin, seine Frau . . . . .	Elise de Lanf
Krönkel, Küfermeister . . . . .	Robert Garrison
Heubes . . . . .	Alexander Kökert
Knipperling . . . . .	Paul Tietzsch
Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . .	Walter Tantz
Zimpel . . . . .	Hans Godeck
Fläsch, Hausierer . . . . .	Bernhard Müller
Hopp-Majänn, Bänkelsängerin . . . . .	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger . . . . .	Hermann Kupfer
Fitzkes . . . . .	Hermann Trembich
Seine Frau . . . . .	Renne Leonie
Ein Polizist . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . .	Georg Köhler
Schäng sein Sohn . . . . .	Heinrich Spennrath
Picard, ein französischer Beamter . . . . .	Max Grünberg
Der Küster . . . . .	Josef Kenkert
Erste } Frau . . . . .	Therese Weidmann
Zweite } . . . . .	Luisa Zöllner
Ein alter Verwandter . . . . .	Hans Wambach
Ein Mann . . . . .	Franz Klebusch

Verschiedene Gäste

Nach dem dritten Bild größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise

Estrade . . . . .	Mk. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe .	Mk. 2.50
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	„ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80)	„ 2.—
Parkett 3. Abteilung (Numeriert) . . . . .	„ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung . . . . .	„ 1.—
Parkett 4. Abteilung (Numeriert) . . . . .	„ —.80	Empore 2. Reihe . . . . .	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hint. Raum Num.)	„ —.50	Empore 3. Reihe . . . . .	„ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: s. Vorstellung im Abonnement C